

## Pressemitteilung

Potsdam, 10. Juli 2024 / 112

### RASW befasst sich mit Stipendium für Sorbisch/Wendisch-Lehrende

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032

Fax 0331 966-1005

[pressestelle@landtag.brandenburg.de](mailto:pressestelle@landtag.brandenburg.de)

[www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)

Der Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden im Landtag Brandenburg hat sich in seiner Sitzung am 9. Juli 2024 unter anderem mit dem neu ausgelobten Stipendium für Lehramtsstudenten im Fach Sorbisch/Wendisch der Stadt Cottbus/Chóšebuz befasst. Das Stipendium ist an die Bedingung geknüpft, für fünf Jahre nach Abschluss des Studiums den Schuldienst in der Stadt Cottbus/Chóšebuz mit Fokus auf die sorbische/wendische Sprache zu absolvieren. Interessierte können sich bis zum 15. Juli 2024 bewerben.

Mit seinem Stipendium in gleicher Höhe für Lehramtsstudierende im Fach Sorbisch/Wendisch ist der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bereits im Jahr 2022 gestartet, um die sorbische/wendische Sprache und Kultur zu fördern und damit ein wichtiges in der Kreisentwicklungskonzeption und dem Tourismuskonzept explizit ausgewiesenes Alleinstellungsmerkmal des Landkreises zu sichern. Bewerbungen sind noch bis zum 15. September 2024 möglich.

Diese breite Unterstützung für das Lehramt im Fach Sorbisch/Wendisch vor Ort wird ergänzt durch das Brandenburg-Stipendium für Landlehrerinnen und Landlehrer der Landesregierung. Ab dem 5. Fachsemester ist eine Bewerbung für dieses Stipendium möglich, dass längstens für drei Jahre gewährt wird. Der Vorbereitungsdienst, das Praxissemester und die Lehrtätigkeit werden dann an der zugewiesenen Schule für 36 Monate absolviert. Diese Maßnahmen sollen dabei helfen, die Sprache der sorbischen/wendischen Minderheit in der Niederlausitz zu erhalten. Anmeldungen für das Wintersemester 2024/2025 können noch bis zum 31. Juli 2024 eingereicht werden.

